



Richtlinien für die Ausgestaltung der Praktika für den Fachbereich

Medizinökonomie & Gesundheit

Auszug aus der Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge an der RFH Köln:

§4 (3) Praktische Tätigkeiten

Zur Aufnahme des Studiums eines Bachelor-Studienganges an der Rheinischen Fachhochschule Köln sind außer den allgemeinen Studienvoraussetzungen des §4 Abs. 2 praktische Tätigkeiten erforderlich. Im Einzelnen sind folgende Praktika bzw. Tätigkeiten nachzuweisen:

- (a) Der Nachweis über praktische Tätigkeiten gilt als erbracht, wenn die Hochschulzugangsberechtigung an einer Fachoberschule für Technik, Wirtschaft oder Verwaltung in der dem Studiengang entsprechenden Fachrichtung erworben wurde;
- (b) Eine praktische Tätigkeit von mindestens 12 Wochen* im definierten Themenfeld; wobei sechs Wochen vor Aufnahme des Studiums erbracht werden sollen;
- (c) Der Nachweis des geforderten vollständigen Praktikums muss bis zum Ende des vierten Semesters erbracht werden;
- (d) Einschlägige Ausbildungstätigkeiten (z. B. Lehre) und Berufstätigkeiten können auf das Praktikum angerechnet werden.

- * • **6-wöchiges Grundpraktikum**, vorzulegen bei Studienbeginn
• **6-wöchiges Fachpraktikum**, vorzuweisen bis zum Ende des 4. Semesters

-
- Für die Bewerbung zum Studium ist der Nachweis ausreichend, dass die sechs Wochen berufspraktischer Erfahrungen zu Beginn des Studiums abgeschlossen sein werden.
 - Bei **abgeschlossener Berufsausbildung** in der dem Studiengang entsprechenden Fachrichtung ist kein Grundpraktikum notwendig.
 - Bei einem **berufsbegleitenden Studium**, das die Voraussetzungen an das Fachpraktikum erfüllt (s.o.), entfällt die Notwendigkeit eines Fachpraktikums.

Beispiele für Einsatzorte, in denen mind. sechswöchige Tätigkeiten als angemessene berufspraktische Erfahrung anerkannt werden können („Grundpraktikum“) sind:

Bachelor Molekulare Biomedizin	<ul style="list-style-type: none">• Laboreinrichtungen jeder Art• Kliniken/Krankenhäuser• große Arztpraxen und medizinischen Versorgungszentren• Apotheken• das Deutsche Rote Kreuz oder andere Wohlfahrtsverbände, die in der medizinischen Versorgung tätig sind• Gesundheitsämter• Pharmaunternehmen• Unternehmen im Bereich der Medizintechnik, Molekularbiologie oder medizinischen Diagnostik
Bachelor Medizinökonomie	z. B. medizinisch/pflegerisch/sozial und kaufmännisch
Bachelor Pharmaökonomie	z. B. Krankenversicherungen, medizinische Einrichtungen, Apotheken
Bachelor Intensivierte Fachpflege	z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Seniorenheime